



Der Lesekreis im Haus Birke erfreut sich großer Beliebtheit Foto: po

# „Loki“ Schmidt schrieb Lesekreis

po **Vierhöfen.** „Ich bin dankbar, dass mein Buch in der Lesegruppe im Haus Birke so freundlich aufgenommen worden ist. Ich könnte mir vorstellen, dass jedem Ihrer Gruppe bei meinem Buch eigene Erlebnisse eingefallen sind, die irgendwo, möglicherweise verschüttet, noch vorhanden waren.“ Hannelore Schmidt, allseits bekannt unter ihrem Kosenamen „Loki“ und Ehefrau vom Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt, antwortete kürzlich mit diesen wohlwollenden Worten auf ein Schreiben der Lesegruppe in der Seniorenwohnanlage Haus Birke in Vierhöfen.

Vorangegangen war das Studium ihres Buches „Erzähl doch mal von früher, Loki Schmidt!“ im Kreise der Bewohner von Haus Birke, die allwöchentlich montags ab 16 Uhr zur „Literarischen Runde“ zusammenkommen. Bei Bonbons und Getränken werden

dort ausgewählte literarische Stücke vorgelesen, interpretiert, und man tauscht sich über zeitgenössische Autoren aus. Die zwölf bis 15 Bewohner, die regelmäßig mit von der Partie sind – darunter auch zwei Männer – stammen zum großen Teil aus der Umgebung von Hamburg, sodass die Berichte von Loki Schmidt in ihrem Buch für sie nicht nur interessant und aufschlussreich sind, sondern dabei auch auf viel persönlich Bekanntes zurückgegriffen werden kann.

Die Initiative, einen Lesekreis ins Leben zu rufen, geht auf Barbara Engelke zurück. Seit nunmehr einem Jahr moderiert und gestaltet sie den Lesekreis. „Da ich schon als Kind nächtelang Bücher verschlungen habe, später als Mama und dann als Oma stundenlang vorgelesen habe, rief ich sofort ‚Hier‘, als eine ‚Lesetante‘ in der Seniorenwohnanlage gesucht wurde.“